

PSYCHODRAMA-INSTITUT FÜR EUROPA LANDESVERBAND DEUTSCHLAND E. V.



JAHRESPROGRAMM

2016

PSYCHODRAMA-INSTITUT FÜR EUROPA LANDESVERBAND DEUTSCHLAND E. V.
ORDULFSTRASSE 15 – D 22459 HAMBURG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Zum Programmangebot	4
Allgemeines	6
Anwendungstraining	10
Theorieseminare	7
Mensch und Organisation aus Sicht der Rollentheorie – ein multiperspektivischer Zugang für Berater	7
Die Instrumente des Psychodramas und der psychodramatische Prozess	8
(Endlich wieder) Psychodrama – das Original erleben	9
Psychodrama in der Organisations- und Personalentwicklung	11
Modernes Psychodrama kompakt in 4 Modulen – Fortbildungsreihe für Berater/-innen und Trainer/-innen	11
Drehbuch meines Lebens – Bilder meiner Karriere	19
Weiterbildung: Supervisionsgruppe für soziale und pädagogische Berufsfelder	20
Psychodrama und Kreativität	22
Come on Stage! Keine Angst vor Selbstpräsentation – aber wohin damit?!!	22
Methode praxisnah erleben – Ein zauberhafter Laden!	23
Protagonistenzentriertes Gruppenspiel – ein Widerspruch in sich?	24
Playback-Theater-Techniken in der Beratung, Therapie, Supervision, Schule und Lehre	25
Im Gleichklang	26
Zeit für die Kür! Eine Werkstatt zur (Neu-) Ausrichtung	27
Politisches Psychodrama	28
Psychodrama in der Vor- und Grundschule: Das Spiel – der Königsweg für Kinder	29
Psychodrama in existenziellen Lebensphasen	30
Das soziale Atom gestalten	30
Drehbuch meines Lebens – The Magic Shop: Ressourcen für das Jahr 2016	31
Fachtagung: Kinder und Jugendliche sehen – Was sehen und übersehen wir?	32
Fachtagung: Flucht und Zuflucht in Europa – Begegnung mit dem vertrauten und Fremden ...	33
Fachtagung für Expert/-innen und ehrenamtliche Begleiter/-innen: Fußball in Deutschland ...	34
Die Kunst der Begegnung – ein psychodramatischer Blick auf Paare	36
Modulreihe: Fußball (Fuß fassen) in Deutschland – arbeiten mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen ...	37
Co-Unbewusstes in unserer europäischen Vergangenheit – nationale Mythen und gemeinsame Realität	39
Vom Umgang mit Ungeheuern und Stolpersteinen beim Älterwerden ...	40
Arbeit wie sie mir gefällt! – Jung und (fast) neu im Job	41
Wie blicken wir auf Kinder und Jugendliche? Kinder und Jugendliche sehen. Was sehen wir?	42
Exkursion – Mit Sigmund Freud und Jakob L. Moreno in Wien	43
Mitgliederversammlung PflE Landesverband Deutschland e. V.	44
Außerordentliche Mitgliederversammlung PflE e. V.	44
Ausbildungsgruppen – Weiterbildungen	45
Die Psychodrama-Weiterbildung im Überblick	46
Supervision	47
Trainer/-innen des aktuellen Programms	48

VORWORT

ANSPRACHE AN DIE LESER/-INNEN

Liebe Leserinnen und Leser,

das nachfolgende Angebot zur Fortbildung und Begegnung berücksichtigt unterschiedliche Anliegen, Interessen und Lebenslagen.

Sie können bei uns

- eine Ausbildung im Verfahren Psychodrama machen oder das Verfahren einfach kennenlernen,
- sich beruflich fortbilden und Anregungen für ihr persönliches Leben holen,
- politische Themen vertiefen und mit Menschen im Kontakt sein, die kreativ, engagiert und experimentell unterwegs sind.

Unsere Arbeit ist ressourcenorientiert. Sie fördert Spontaneität und Kreativität bei Kindern und Erwachsenen.

In unseren Fachtagungen im Februar 2016 in Berlin und im April in Hamburg und Kassel legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und auf das zentrale gesellschaftliche Thema: Flucht und Zuflucht.

Unser Institut trägt nicht umsonst in seinem Titel den Namen „Europa“. Wir arbeiten mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen europäischen Ländern zusammen und wissen um Themen wie traumatische Erfahrungen und Ressourcen. Darauf beziehen wir uns in unserer Arbeit.

Seit 2015 haben wir einen Fonds eingerichtet, aus dem Migrantinnen und Migranten einen Zuschuss erhalten können, wenn sie bei uns eine Ausbildung machen.

Wenn Sie Fragen haben, dann sprechen Sie uns gern an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorstand und
Ihre Geschäftsstelle

Traute Müller, Gerd-Michael Urbach, Angela Winderlich, Ulrich Markowiak
und Julia Pischetsrieder

ZUM PROGRAMMANGEBOT ...

WAS BEDEUTET „PSYCHODRAMA“?

Das Wort wird heute im Alltag meist im Kontext von Krimis oder schwierigen Situationen benutzt. Der Begriff setzt sich aber aus den griechischen Wörtern **Seele** und **Handlung** zusammen. Psychodrama ist ein Verfahren, bei dem mit den Mitteln des Theaters **die Wahrheit der Seele durch Handeln** ergründet werden soll. Wir erleben im Beruf, ebenso wie in unserem privaten Leben viele Situationen, die für uns widersprüchliche Herausforderungen enthalten. Für welchen Weg sollen wir uns entscheiden? Welcher Weg steht in Übereinstimmung mit unseren seelischen Anliegen?

Das Psychodrama bietet die Möglichkeit, die eigenen Ziele, Wünsche und Hoffnungen, die häufig im Alltagsgeschehen unterzugehen drohen, wieder zu entdecken. Das eröffnet die Chance, die eigene Kreativität freizulegen und den Sinn im eigenen Leben zu aktivieren. Das ursprünglich therapeutische Verfahren wird heute auch in der Beratung und Weiterbildung angewendet. Das Psychodrama bringt sehr schnell die wesentlichen Themen auf die Bühne, schafft Klarheit bei Konflikten und setzt Kreativität und Handlungswillen frei.

Unser Programm ist in vielen Berufsfeldern einsetzbar. Sie erhalten einen kreativen Zugang zu Ihren Praxisthemen. Darüber hinaus richtet sich unser Programm an Ausbildungskandidaten/-innen und Psychodramaleitungen.

Das **Programmangebot** haben wir in **drei Kategorien** gegliedert:

ANGEBOTE PSYCHODRAMA IN DER PERSONAL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Unternehmen und Organisationen erkennen zunehmend den großen Mehrwert von szenischer Arbeit. In den Formaten Lehre, Unterricht, Beratung, Coaching und Supervision wird das Handwerkszeug des Psychodramas heute gern genutzt, gelegentlich auch ohne das Verfahren selbst zu kennen. Mit unserem Angebot können Fachleute aus Beratungs- und Lehrberufen sich mit dem Verfahren Psychodrama intensiver vertraut machen. Psychodramatikern bieten wir die Möglichkeit, sich auch mit den Rahmenbedingungen unterschiedlichster Formate auseinandersetzen. Das Verfahren Psychodrama muss immer wieder an die Formate angepasst werden. Diese kreativ-gestaltende Arbeit unterstützen wir.

ANGEBOTE PSYCHODRAMA UND KREATIVITÄT

Der Alltag, beruflich wie privat, stellt ständig wechselnde Herausforderungen an den Einzelnen. Um diesen erfolgreich begegnen zu können, bedarf es eines hohen Maßes an Kreativität. Denn nur wenn es gelingt, auf verschiedene Situationen angemessen und gut zu reagieren, kann die aktive Gestaltung des eigenen Lebens gelingen.

Mit der szenischen und spielerischen Arbeitsweise im Psychodrama wird blockierte Kreativität befreit und freie Kreativität gefördert. Diese Arbeitsweise ermöglicht es Ihnen, jedes Thema individuell zu erforschen und zu verstehen und eine neue Sicht darauf zu gewinnen.

ANGEBOTE PSYCHODRAMA IN EXISTENZIELLEN LEBENSLAGEN

Das Leben ist ein ständiger Prozess von gewollten und ungewollten Veränderungen. Im beruflichen wie privaten Umfeld sind wir damit konfrontiert, mit neuen Situationen umgehen zu lernen, sie langfristig zu akzeptieren und in unser Dasein zu integrieren.

Das Psychodrama ist eine hilfreiche Methode, existenzielle Übergänge zu begleiten, sie zu reflektieren und sich neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Wir wenden uns mit diesen Angeboten insbesondere an Berater/-innen, Begleiter/-innen, die Menschen, in existenzielle Lebensphasen unterstützen.

Darüber hinaus verweisen wir gern auch auf unser(e)

- Theorieseminare
- Anwendungstrainings
- Weiterbildungsgruppen

Wir freuen uns, wenn Sie wieder spannende Angebote für sich finden!

ALLGEMEINES

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Die Anmeldung bitten wir Sie so früh wie möglich in schriftlicher Form an **geschaeftsstelle@psychodramainstitut.de** oder mit unserem Anmeldeformular vorzunehmen.
2. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor dem Seminartermin.
3. Spätestens 10 Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie, soweit erforderlich, eine Wegbeschreibung, Teilnehmerliste, ggf. zusätzliche Angaben zum Seminarablauf und Ihre Rechnung.
4. Die Organisation von An-/Abreise sowie Unterkunft/Verpflegung erfolgt in Eigenregie durch die Teilnehmenden. In den Seminargebühren sind die hierfür anfallenden Kosten nicht enthalten.
5. Abmeldung: In dem Falle einer Verhinderung an der Teilnahme bitten wir um sofortige Absage (schriftlich, per Mail oder telefonisch).

STORNIERUNGSBEDINGUNGEN

Bei Absage ab 20 Tage vor Seminarbeginn oder bei Nichtteilnahme ist die gesamte Seminargebühr zu entrichten, sofern nicht jemand von der Warteliste oder eine Ersatzperson den Platz übernimmt.

SEMINARGEBÜHREN UND ZAHLUNG

Die **Standard-Seminargebühren** betragen je Arbeitseinheit¹ € 90,00. Für Ausbildungskandidaten/-innen, Menschen ohne Arbeit oder mit geringem Einkommen sowie PIfE-Mitglieder bieten wir **Sonder-Seminargebühren** von € 70,00 je Arbeitseinheit. Diese Preisstaffelung gilt sofern nicht anders angegeben. In den Seminargebühren sind keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung enthalten.

Zahlungen erfolgen nach Erhalt der Rechnung bitte an:

Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V. (PIfE LvD e.V.)
HASPA – Hamburger Sparkasse
Kontonummer: 1216 168 573 IBAN: DE70 2005 0550 1216 1685 73
Bankleitzahl: 200 505 50 BIC: HASPDEHHXXX

¹Eine Arbeitseinheit (AE) = 6 (Zeit-) Stunden (plus Pausen)

MENSCH UND ORGANISATION AUS SICHT DER ROLLENTHEORIE – EIN MULTIPERSPEKTIVISCHER ZUGANG FÜR BERATER

TERMIN: 29. – 30. APRIL 2016

Im Fokus von Beratung stehen immer Menschen, die in sozialen Bezügen agieren und für erlebte Zusammenhänge Erklärungen und Handlungsoptionen suchen. Moreno steht hier mit seiner Rollentheorie in einer Tradition von Denkern die mit ihren Erklärungskonzepten psychologische und soziologische Perspektiven verknüpfen. Hierdurch entstanden pragmatische Ansatzpunkte für neue Haltungen, Ideen und Handlungen in Gruppen und Organisationen. Und heute? Rasch aufeinander folgende, oft fremd bestimmte Veränderungen wollen bewältigt werden und Freiräume des Einzelnen scheinen sich durch unumstößliche Erwartungen zu verstellen. Gerade dann aber ist die Anwendung rollentheoretischer Konzepte besonders ergiebig und brandaktuell: Durch die multiperspektivische Betrachtung der Person in ihrem sozialen Kontext können Wege auch in unübersichtlichem Gelände sichtbar gemacht werden. Genug Gründe also, um sich einmal genauer mit den folgenden Fragen zu befassen:

- Wie sieht Morenos Rollentheorie aus?
- Was sagen andere Rollentheoretiker?
- Mit welchen Modellen lassen sich gute Hypothesen generieren?
- Wie kann ich rollentheoretische Erklärungsmodelle in der Beratungspraxis einsetzen?
- Welchen Nutzen hat ein multiperspektivischer Blick für den Menschen der sich orientieren möchte?

Auf dem Seminar wird die Welt der Rollentheorie in Form einer lebendigen Entdeckungsreise neugierig erkundet und der ein oder andere Schatz für die Beratungspraxis geborgen.

Zielgruppe

- Weiterbildungsteilnehmende
- Berater aus Profit/Non Profit
- ... und Interessierte

Seminarinformationen

- Leitung: Ulrich Markowiak
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 12
- Seminarzeiten: Freitag 16:00 – 19:00 Uhr, Samstag 09:00 – 18:00 Uhr
- Seminarort: Köln
- Seminarkosten € 180,00 (reduziert € 140,00)

DIE INSTRUMENTE DES PSYCHODRAMAS UND DER PSYCHODRAMATISCHE PROZESS

TERMIN: 16. – 17. SEPTEMBER 2016 (ACHTUNG, TERMIN IST NEU)

Psychodramatiker/-innen nutzen die reichhaltigen Instrumente, Werkzeuge und Methoden des Verfahrens „Psychodrama“ in der Einzel- und Gruppenarbeit; mittlerweile in fast allen Therapie- und Beratungsformaten sowie in pädagogischen Arbeitsfeldern und der Organisations- und Personalentwicklung.

Die Instrumente des Psychodramas: Das ist die Gruppe und ihre Dynamik; die Bühne als Möglichkeitsraum für die kreative Bearbeitung individueller und kollektiver Themen, die Protagonisten, die Hilfs-Iche, das Doppel und die Leitung. Jakob Levy Moreno entwickelte seine Praxis immer im Zusammenhang mit seinen Ideen der Therapeutischen Philosophie, die im Zuge der Erkenntnisse der neuen Hirnforschung aktueller sind, denn je. Es geht um Begegnung und Autonomie, um Wachstum und Zugehörigkeit, um Solidarität, um Kreativität, Spontaneität und „Supportive Leadership“, der verantwortungsvollen, wertschätzenden Leitungshaltung.

Neben den Instrumenten schauen wir uns das psychodramatische Prozessmodell für die Planung, Durchführung und Auswertung genauer an. Im Seminar werden wir die Themen und Erfahrungen der Teilnehmer/-innen praktisch einbauen und uns auch mit Morenos Texten und anderen Quellen auseinandersetzen.

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an Interessierte, Psychodramatiker/-innen sowie Teilnehmer/-innen in der Psychodramausbildung sowie an Berater/-innen pädagogischer oder therapeutischer Gruppen

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: Freitag 10:00 – 17.30 Uhr, Samstag 09:30 Uhr – 17:00 Uhr
- Seminarort: Hannover
- Seminarkosten: € 180,00 (reduzierter Betrag € 140,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt

(ENDLICH WIEDER) PSYCHODRAMA – DAS ORIGINAL ERLEBEN – TERMIN: 26. – 28. AUGUST 2016

Dieses Seminar bietet seinen TeilnehmerInnen ein klassisches und buntes Psychodrama-Wochenende.

Im Mittelpunkt stehen protagonistenzentriertes Psychodrama, die Gruppe und der daraus resultierende Prozess.

Die TeilnehmerInnen können Doppeln, Spiegeln, Rollentausch, Rollenwechsel, empathisches Interview, das Hilfs-Ich, soziometrische Aufstellungen und viele andere hochwirksame Tools (wieder) neu entdecken und deren Wirksamkeit empfinden.

Viele dieser Elemente haben in den letzten Jahren vermehrt Einzug in verschiedene Verfahren gehalten. Aber warum nur Teilaspekte dieser Verfahren nutzen?

Grund genug diese Elemente zusammenzuführen und sich wieder auf das Original zu besinnen.

Freuen Sie sich auf lebendige Begegnungen und neue Erkenntnisse in inspirierender Umgebung.

Zielgruppe

Ausgebildete Psychodramatiker, Wiedereinsteiger, Weiterbildungsteilnehmer und alle Menschen, die Psychodrama einmal in seinem ganzen Spektrum erleben wollen ...

Seminarinformationen

- Leitung: Volker Becker und Ulrich Markowiak
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Seminarort: Seminarhaus Kloster Schweinheim (Nähe Köln/Bonn)
- Seminarkosten: € 270,00 (reduzierter Betrag € 210,00) plus Unterkunft/Verpflegung
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

ANWENDUNGSTRAINING

TERMIN: 09. – 11. SEPTEMBER 2016

In diesem Anwendungstraining sollen möglichst viele Themen realer Beratungs- und Gruppensituationen aufgegriffen werden. Wir verschaffen uns zu Beginn des Seminars einen Überblick über zentrale Techniken und Methoden des Psychodramas und der Soziometrie und entscheiden gemeinsam, was davon wir vertiefen möchten. Der größte Teil des Anwendungstrainings ist dem konkreten Üben und Ausprobieren vorbehalten. Jede und jeder erlebt sich selbst in der Leitungsrolle. Die Leitungserfahrungen werden in der Gruppe ausgewertet. Neben der Möglichkeit zum Experiment werden auch die psychodramatischen Hintergründe vermittelt. Ziel ist es, die Sicherheit in der Anwendung zu erhöhen und sich psychodramatisch weiterzuentwickeln.

Inhalte

- Das Seminar bietet die Möglichkeiten erlernte Methoden auszuprobieren und neue Methoden kennenzulernen
- Vermittlung von Kenntnissen zur Praxisstabilisierung

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an Ausbildungsteilnehmer/-innen und Wiedereinsteiger, die ihr psychodramatisches Arbeiten erweitern und theoretisch und praktisch üben vertiefen möchten.

Seminarinformationen

- Leitung: Christian Germershausen
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Seminarort: Braunschweig
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN – PSYCHODRAMA IN DER ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG KOMPAKT IN 4 MODULEN

Psychodrama und Soziometrie bieten vielfältige Möglichkeiten Beratungs- und Lernprozesse effektiver und lebendiger zu gestalten.

Dieses Kompaktprogramm wendet sich an interne und externe Berater/-innen, die ihren Verfahrens- und Methodenkoffer um Methoden erweitern wollen, die Entwicklungsprozesse auf besonders dynamische Art und Weise fördern.

Der system- und handlungsorientierte Ansatz des Psychodramas bietet ein reichhaltiges und beeindruckendes Repertoire, um:

- Situationen und persönliche Dispositionen zu vergegenwärtigen
- Soziale Systeme zu verstehen und ihre Entwicklung zu prognostizieren
- Handlungsstrategien zu entwickeln und zu erproben

Die Fortbildungsreihe besteht insgesamt aus 4 Modulen die sich mit den Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten des Psychodramas in unterschiedlichen Anwendungsfeldern der Personal- und Organisationsentwicklung befassen.

NEU!

Mit dem Start des
zweiten Seminarzyklus ab Sommer 2016
bieten wir Ihnen diese Fortbildung als
Kombination aus Online- und Präsenzseminar an.

Zum Auftakt des 2ten Seminarzyklus werden die Teilnehmer live in einem „Webinar“ über die Grundlagen des Psychodramas informiert und bekommen Fragen zu Theorie und Praxis des Psychodramas beantwortet.

Weitere Webinare finden jeweils vor den Modulen statt. Sie dienen als Auftakt und Bindeglied zwischen den einzelnen Modulen. Die Teilnehmer erfahren interaktiven Input, erleben Übungen und nutzen Tools zur gemeinsamen Arbeit an Inhalten.

Die Module und ihre Referenten/-innen im Überblick

- **Modul 3: Erlebnisaktivierende Fallarbeit in Seminargruppen**
(05. – 06.02.2016)
Ulrich Markowiak/Köln

- **Modul 4: Kreativität im Einzelcoaching und in der Supervision**
(08. – 09.04.2016)
Traute Müller/Hamburg

Beginn zweiter Seminarzyklus:

- **Grundlagen des Psychodrama im Kontext von Beratung**
(06.09.2016)
Einstieg zur Fortbildungsreihe und Webinar zu Modul 1

- **Modul 1: Teamentwicklung mit den Sinnen und Werkzeugen des Psychodramas**
(23. – 24.09.2016)
Gerd-Michael Urbach/Hamburg

- **Modul 2: Die Wirkung psychodramatischer Techniken in der Bearbeitung eskalierter Konflikte**
(10. – 11.11.2016)
Eva Lüffe-Leonhardt/Hamburg
mit dem Webinar: Rollentheorie (11.10.2016)

- **Modul 3: Erlebnisaktivierende Fallarbeit in Seminargruppen**
(16. – 17.02.2017)
Ulrich Markowiak/Hamburg
mit dem Webinar: Psychodramatische Arrangements (17.01.2017)

- **Modul 4: Kreativität im Einzelcoaching und in der Supervision**
(07. – 08.04.2017)
Traute Müller/Hamburg
mit dem Webinar: Monodrama (21.03.2017)

Seminarinformationen

- Kosten Präsenzseminar inklusive Webinar: € 495,00 je Modul²
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden je Modul 2 Ausbildungseinheiten anerkannt
- Da wir die Module wiederkehrend anbieten, besteht die Möglichkeit Veranstaltungen, die Sie in diesem Jahr nicht belegen können im nächsten Jahr zu besuchen oder Module separat zu buchen.
- Für die Teilnahme an den Webinaren ist ein Computer mit guter Internet-Verbindung und einem aktuellen Browser erforderlich.

Referentinnen/Referenten

Eva Lüffe-Leonhardt

Diplom Psychologin, Psychodrama-Ausbilderin, Personalberaterin und Führungskräfte-Consultant, Organisationsberater-Ausbilderin, Supervisorin und Autorin, Institut BIRTH UND LÜFFE

Ulrich Markowiak

Diplom Volkswirt, Geschäftsführer der Organisationsberatung koelnteam, Psychodrama-Leiter (DFP), Supervisor (DFP/DAGG, DGSV)

Traute Müller

Psychodrama-Leiterin, Supervisorin (DGSv), geschäftsführende Gesellschafterin von relations GmbH, Diplom Pädagogin, Senatorin a. D., 1. Vorsitzende Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.

Gerd-Michael Urbach

Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung RubiCon GmbH, Psychodrama-Leiterin (DFP) und Lehrbeauftragter für Psychodrama, Magister Sozialpsychologie und Politikwissenschaften, Supervisor PSR, Karriereberater, Schauspieler

Claudia Musekamp

Die Webinare werden gemeinsam mit der E-Learning-Expertin Claudia Musekamp konzipiert. Claudia Musekamp ist Geschäftsführerin der E-Learning-Agentur Infoport. Die Expertin für Online-Didaktik berät Unternehmen bei der Entwicklung und Durchführung von internetgestützten Lernkonzepten. Sie hat internationale Beziehungen und Pädagogik in Deutschland und USA studiert.

Für die Teilnahme an den Webinaren ist ein Computer mit guter Internet-Verbindung und einem aktuellen Browser erforderlich.

² Ab Beginn des zweiten Seminarzyklus

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN – MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN

BEGINN 2. SEMINARZYKLUS**WEBINAR: GRUNDLAGEN DES PSYCHODRAMAS IM KONTEXT VON BERATUNG**

TERMIN: 06. SEPTEMBER 2016

Das Psychodrama ist ein Verfahren, dessen kreative Techniken bekannter sind als seine theoretischen Grundlagen. In diesem Modul bieten wir Beraterinnen und Beratern, die keine Ausbildung in Psychodrama haben, einen Einblick in die theoretischen Grundlagen.

Inhalte

- Einblick in das Leben und in die Grundgedanken von Jacob Levy Moreno
- Szenisches Verstehen als Erkenntnisquelle
- Spontaneität als Ressource für Veränderung und Kreativität
- Theorie der sozialen Netzwerke
- Rollentheorie als Bindeglied zwischen Person und Organisation

Webinar – Informationen

- Dieses Modul ist eine Online-Veranstaltung, auch Webinar genannt. Die o. g. Inhalte werden online präsentiert. Darüber hinaus können Sie live mit der Seminarleitung über ihre Fragen zu den Inhalten sprechen.
- Leitung: Eva Lüffe-Leonhardt und Claudia Musekamp
- Teilnehmerzahl: 9
- Zeit: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
- Seminarkosten als Einzelbuchung € 50,00,

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN – MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN

MODUL 1: TEAMENTWICKLUNG MIT DEN SINNEN UND WERKZEUGEN DES PSYCHODRAMAS

TERMIN: 23. – 24. SEPTEMBER 2016

Die Gruppe steht von Beginn an im Mittelpunkt der psychodramatischen Arbeit. Damit liegt es nahe, auch die Entwicklung von Gruppen, die eine gemeinsame Arbeitsaufgabe verbindet – also Teams – mit psychodramatischen Diagnosemethoden zu untersuchen und mit den vielfältigen Werkzeugen des Psychodramas zu unterstützen.

Im Vordergrund steht dabei nicht die Steuerungsmacht der/des externen Teamentwickler*in. Psychodramatische Verfahren in der Teamentwicklung unterstützen vielmehr die Gruppe selbst in ihrer Kompetenz, Situationen und Dynamiken zu erkennen und ihre Wirklichkeit zu gestalten. Im Seminar lernen Sie die unterstützende Haltung der psychodramatischen Teamentwicklung kennen und verschiedene Interventionsmethoden in ihrer Anwendung. Darüber hinaus geht es auch darum, zu lernen welche Herangehensweise in welcher Teamentwicklungsphase hilfreich und angemessen sein kann.

Inhalte

- Webinar Grundlagen des Psychodramas 06.09.2016, 17:00 bis 18:30
- Teamentwicklung aus psychodramatischer Sicht
- Diagnose und Veränderung
- Psychodramatische Teamaufstellungen, Teamskulpturen und Teamfotos
- Stegreifspiele und Soziodrama
- Kompetenzen für die Anwendung

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd- Michael Urbach
- Teilnehmerzahl: 8 – 15
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 495,00
- Zeiten: 1. Tag 11:00 – 18:00 Uhr
 2. Tag 10:00 – 16:30 Uhr

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN – MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN

MODUL 2: DIE WIRKUNG PSYCHODRAMATISCHER TECHNIKEN IN DER BEARBEITUNG ESKALIERTER KONFLIKTE**TERMIN: 10. – 11. NOVEMBER 2016**

Psychodrama ist eine aktionsorientierte Methode zur Initiierung und Begleitung von Veränderung – für Gruppen, Individuen und Organisationen. Eine Besonderheit in allen Wandlungs- und Veränderungsprozessen ist der Konflikt. Er taucht meist unangemeldet auf:

- in Form von Widerstand, Kampf, Blockade und Ambivalenz
- zwischen Paaren, Gruppen und ganzen Abteilungen.

Die Natur des Konfliktes ist immer dynamisch und affektreich, nicht selten ansteckend und spontan, unvorhersehbar und für den Veränderungsprozess auf dem ersten Blick nicht produktiv. Berater und Personalentwickler – als professionelle Begleiter von Wandlung und Veränderung – begegnen den vielfältigen Konfliktdynamiken in der alltäglichen Beratungsarbeit und sind angefragt, Strategien zur Konfliktbearbeitung „spontan“ zu entwickeln und erfolgreich anzuwenden. In diesem Seminar stehen Fallbearbeitungen und praktische Übungen – somit die Methodenanwendung im Mittelpunkt.

Inhalte

- Webinar „Rollentheorie“ 11.10.2016, 17:00 Uhr bis 18:30
- Wege der Konfliktdiagnose und -bearbeitung
- Eskalationsstufen-Modell als Handlungsspielraum
- Analyse der persönlichen Muster im Konfliktverhalten
- Typische Phasen, Verläufe und Wendepunkte
- Anwendung psychodramatischer Theorien (Rollentheorie, bipolare und zirkuläre Soziometrie) und Techniken (Visualisierung, Rollentausch, Doppeln, Spiegeln, etc.)

Seminarinformationen

- Leitung: Eva Lüffe-Leonhardt
- Teilnehmerzahl: 8 – 15
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 495,00
- Zeiten: 1. Tag 09:00 Uhr – 17:00 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN – MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN

MODUL 3 : ERLEBNISAKTIVIERENDE FALLARBEIT IN SEMINARGRUPPEN

TERMIN: 05. – 06. FEBRUAR 2016 UND 16. - 17. FEBRUAR 2017

Wenn man Praxissituationen sinnlich konkret darstellt, erschließen sich faszinierende Möglichkeiten, Semiarteilnehmer in Bezug auf ihre konkrete Herausforderung zu beraten und zu qualifizieren. Das verlangt vom Trainer und Berater besondere methodischer Kompetenz und Einfühlungsvermögen. Hier hilft kein „Schema F“ – vielmehr sind die Vorgehensweisen spontan zu entwickeln und einzusetzen, passend für den Teilnehmer und seine Fragestellung. Keine Frage: Keine Methode bietet hier so viele Variationen, wie das Psychodrama!

Inhalte

- In diesem Seminar lernen Sie:
 - die vorbereitenden Schritte anzuleiten, die zu einer Praxisberatung in Gruppen hinführen
 - den Gesamtprozess der Fallbearbeitung in seinen verschiedenen Phasen zu steuern.
 - verschiedene methodische Ansätze kennen, die Ihnen ermöglichen persönliche, zwischenmenschliche als auch systemische Themenschwerpunkte erlebnisaktivierend zu leiten.
- Neben dieser methodischen Einführung ist ein Großteil des Seminars der praktischen Erprobung gewidmet. Gearbeitet wird an realen Fällen der Teilnehmer, d.h. an typischen Trainer- bzw. Beraterproblemen oder anderen persönlichen Anliegen.
- Ab 2017 mit Webinar: „Psychodramatische Arrangements“ 17.01.2017

Zielgruppe

- Trainer und Berater

Seminarinformationen

- Leitung: Ulrich Markowiak
- Teilnehmerzahl: 8 – 15
- Seminarort: Köln in 2016 / Hamburg in 2017
- Seminarkosten: € 400,00 (€ 495,00 ab 2017, inklusive Webinar)
- Zeiten: 1. Tag 11:00 – 18:00 Uhr
2. Tag 10:00 – 16:30 Uhr

FORTBILDUNGSREIHE FÜR BERATER/-INNEN UND TRAINER/-INNEN – MODERNES PSYCHODRAMA FÜR BERATER /-INNEN

MODUL 4: KREATIVITÄT IM EINZELCOACHING UND IN DER SUPERVISION

TERMIN: 08. – 09. APRIL 2016 UND 07. – 08. APRIL 2017

Moreno entwickelte das „Monodrama“ in den 30iger Jahren als Methode für die Arbeit im Einzelsetting. Inzwischen gibt es nicht nur reichliche Erfahrungen, Psychodrama im Einzelcoaching und in der Supervision kreativ einzusetzen: Das außerordentliche Potenzial des Psychodramas im Coaching und Einzelsupervision wird auch durch neue Evaluationsstudien bestätigt.

In diesem Modul wird eine Auswahl an psychodramatischen Elementen gezeigt, vermittelt und praktisch eingeübt.

Lernen Sie:

- wann der Einsatz psychodramatische Elemente im Einzelsetting angezeigt ist,
- wie sie psychodramatische Techniken kontextadäquat im Einzelsetting einführen,
- welche Methoden zu Unterstützung innerer Klärungsprozesse, Bearbeitung kritischer (Führungs-)Situationen und Analyse latenter Organisationsdynamiken beitragen,
- wie sie psychodramatische Elemente gezielt in Ihren Coachingprozess einsetzen, um damit die Erlebnistiefe des Coachings gezielt zu steuern.

Inhalte

- Das Format Einzelcoaching und Supervision
- Die Besonderheiten im Monodrama
- Experiment und Dialog in Coaching und Supervision
- Psychodramatische Methoden im Einzelsetting
- Reflexion und praktische Übungen zum Einzelcoaching
- Ab 2017 Webinar „Monodrama“ 21.03.2017

Seminarinformationen:

- Leitung: Traute Müller und Ulrich Markowiak
- Teilnehmerzahl: 8 – 15
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 400,00 (€ 495,00 ab 2017, inklusive Webinar)
- Zeiten: 1. Tag 11:00 – 18:00 Uhr
2. Tag 10:00 – 16:30 Uhr

DREHBUCH MEINES LEBENS BILDER MEINER KARRIERE TERMIN: 19. APRIL 2016

Durch szenische Begegnungen mit Bildern des eigenen beruflichen Werdegangs können Bilanzierung und Standortbestimmung mit persönlichen Erfolgen und Misserfolgen reflektiert werden, für Verständnis und Versöhnung. Es können Möglichkeitsräume für Wünsche und Bedürfnisse entstehen und der Blick auf Ressourcen und Kraftquellen für die Zukunft gerichtet werden. In diesem Seminar werden wir uns behutsam und humorvoll, sorgsam und wertschätzend, dynamisch und gelassen, wichtigen Szenen der professionellen Lebensgeschichte widmen.

Inhalte

- Einführung in die berufliche Biografiearbeit
- Szenische Bilder auf der Bühne umsetzen
- Kraftquellen identifizieren und bewahren
- In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich Interessierte, die neugierig darauf sind, wie sich eigene Bilder auf die Bühne bringen lassen und die sich auf Selbsterfahrungsprozesse einlassen.

Anmerkung: Therapieerwartungen kann nicht entsprochen werden.

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeit: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Seminarort: WGC-Theater, Werkstatt Galerie Calenberg, Kommandanturstraße 7, 30169 Hannover, www.wgc-theater.de
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt

WEITERBILDUNG

SUPERVISIONSGRUPPE FÜR SOZIALE UND PÄDAGOGISCHE BERUFSFELDER

TERMIN: SCHNUPPERTAG AM 27. FEBRUAR 2016, START: 02. APRIL 2016

Supervision verhilft zu professionellem Umgang mit der Klientel und vermittelt neue Impulse für berufliches Handeln.

In dieser Supervisionsgruppe sollen professionelles Handeln reflektiert und berufliche Kompetenzen gestärkt oder entwickelt werden. Dabei wird v.a. die eigene Rolle im Mittelpunkt stehen:

- Wo bin ich mir in meinem Handeln/ meiner Intervention unsicher?
- Wo habe ich blinde Flecken?
- Was blockiert mir den direkten Zugang zu meiner Klientel?
- Wie komme ich in Kontakt mit meinen Ressourcen und wie bringe ich sie zum Einsatz?
- Wie setze ich die mir bekannten Techniken wirksam ein?

Mit dem Format Psychodrama können die Teilnehmer/innen in dieser Gruppe ihre Stärken und Fähigkeiten entwickeln oder lernen mit belastenden oder schwierigen Situationen in ihrem Arbeitsfeld besser umzugehen.

Um sich für diese Gruppe zu entscheiden, ist es nötig an dem Schnuppertag teilzunehmen. Danach wird eine feste Gruppe installiert mit dem Ziel, eine sichere und vertrauliche Atmosphäre zu gewährleisten.

Vorerfahrungen im Psychodrama sind nicht erforderlich, aber hilfreich.

Zielgruppe

Die Seminare richten sich an alle, die entweder mit Gruppen oder im Einzel- oder Paarsetting arbeiten – sei es im sozialen, im pädagogischen, im therapeutischen oder im kirchlichen Bereich.

Termine und Zeiten

● Schnuppertag:	27. Februar 2016	11:00 – 15:00 Uhr
● 1. Termin:	02. April 2016	11:00 – 18:00 Uhr
● 2. Termin:	04. Juni 2016	11:00 – 18:00 Uhr
● 3. Termin:	10. September 2016	11:00 – 18:00 Uhr
● 4. Termin:	05. November 2016	11:00 – 18:00 Uhr

Seminarinformationen:

- Leitung: Sanne Klönne und Uwe Sirsch
- Teilnehmerzahl: 8 – 12
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: Schnuppertag € 45,00
1. – 4. Termin jeweils € 90,00

COME ON STAGE!

KEINE ANGST VOR SELBSTPRÄSENTATION – ABER WOHIN DAMIT?!!

TERMIN: 20. FEBRUAR 2016

Sie stehen ganz souverän auf „der Bühne“ und die Rampensau läuft sich gerade warm. Plötzlich kommt Angsthase und flüstert: Nimm Dich zurück! Kennen Sie das? Oder wie ist es bei Ihnen? Sie fühlen sich eigentlich ganz wohl und sicher im Backstage. Nur für graue Mäuse gerade leider keine guten Jobs. Einfach nicht der richtige Ort im Zeitalter des Selbstmarketing. Ist es so? Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer/-innen, die für Ihre beruflichen Ziele Ihre Selbstpräsentation stärken wollen. Wir werfen dafür einen Blick hinter die Kulissen, um die zentralen persönlichen Stars und Störgeister ausfindig zu machen und besser kennen zu lernen. Eine gute Kenntnis der agierenden inneren Teammitglieder ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Teamentwicklungsprozess. Sind alle am richtigen Platz? Welche Überzeugungen vertreten sie? Sind sie mit dem Auftrag einverstanden? Braucht es Umbesetzungen, Neueinstellungen oder Nachqualifizierungen? Ziel ist die bestmögliche Teamaufstellung – gemessen am Auftrag.

Inhalte

- Lösungsorientierter Blick auf Hemmungen und Widerstände in der Selbstpräsentation
- Kreativer Einsatz von Ressourcen für die Selbstpräsentation
- Szenische Arbeit in Modellspielen an Beispielen der Teilnehme/-innen
- Arbeit mit dem Innerem Team/Kulturellem Atom

Zielgruppe

Weiterbildungsteilnehmer/-innen und Interessierte,

- die sich im und für den Job präsentieren wollen oder müssen (z.B. Bewerbung, Akquise, Kunden und Kooperationen, Team, Präsentationen...)
- die sich einen anderen Umgang mit Hemmungen und Widerständen wünschen
- die mehr Lust an der Selbstpräsentation erleben möchten
- die ihre Präsenz stärken möchten

Seminarinformationen

- Leitung: Meike Kruskop
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 10
- Seminarzeiten: 11:00 – 18:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg, St. Pauli !
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt

METHODE PRAXISNAH ERLEBEN

EIN ZAUBERHAFTER LADEN!

TERMIN: 04. – 06. MÄRZ 2016

Der Zauberladen ist ein Klassiker. Schließlich steckt sie schon im Wort Imagination, die Magie. Oder in Psychodrama- Sprache: Der Zauberladen ist Surplus Reality vom Moment seiner Öffnung bis zum Ladenschluss.

Haben Sie Lust, zu erfahren, wie es Ihnen ergeht, wenn Sie auf die Frage: "Sie wünschen bitte?" eine wirklich ehrliche Antwort geben dürfen? (materielle Dinge ausgenommen) Es entfaltet sich ein Handel von ganz besonderer Art, ein Wandel von Konserve zu Kreativität. Spricht Sie unser Angebot an? Trauen Sie sich? Dann laden wir Sie ein, unser All- Inclusive-Angebot auszuprobieren.

Inhalte

- Spaß, Freude, spielerischer Umgang mit schweren Themen – Entwickeln der eigenen Zauberrolle(n)
- Methodische Kenntnisse, Risiken und Nebenwirkungen, Do's and Don't's
- Gemeinsames Nachdenken über Surplus Reality

Zielgruppe

- Alle Fachkräfte sozialer, beratender, lehrender und heilender Berufe
Psychodramatische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Bedingung

Seminarinformationen

- Leitung: Rita Clasen und Manfred Jannicke
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 bis Sonntag 14:00 Uhr
- Seminarort: Berlin
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

PROTAGONISTENZENTRIERTES GRUPPENSPIEL – EIN WIDERSPRUCH IN SICH?

ACHTUNG NEUER TERMIN: 07. – 09. OKTOBER (STATT 03. – 05. JUNI 2016)

Dies ist ein experimentelles Angebot für Psychodramatikerinnen und Psychodramatiker. Wir kombinieren Einzelspsychodrama und Gruppenspiel miteinander. Ein kreativer Weg, der Grenzen zwischen den Methoden überschreitet. Wir loten Untiefen aus und probieren.

Dann reflektieren wir gemeinsam darüber und ziehen Schlüsse für die eigene psychodramatische Praxis – wo und wie ist das einsetzbar? Welche Risiken und Begrenzungen sind zu beachten?

Inhalte

- Freude am Probieren und am Fragen ... Psychodramatischen Forschergeist entwickeln
- Wertschätzendes Kritisieren des Geschehens und der Ergebnisse – was war gut und was nicht?

Zielgruppe

- Psychodramatiker/-innen

Seminarinformationen

- Leitung: Rita Clasen und Manfred Jannicke
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Seminarort: Berlin
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

PLAYBACK-THEATER-TECHNIKEN IN DER BERATUNG, THERAPIE, SUPERVISION, SCHULE UND LEHRE

TERMIN: 19. AUGUST 2016

Das Improvisationsverfahren „Playbacktheater“ fördert bei den Spielenden Offenheit für Situationen und Beziehungen, Mut zur Spontaneität und zu sozialem Lernen. Was passiert? Jemand erzählt im Interview über persönliche Erlebnisse bzw. Erfahrungen. Anschließend wird dies auf der „Bühne“ in Szene gesetzt, wobei die Spieler/-innen verbal- und nonverbal improvisieren. Diese kleinen Szenen werden in Darstellungsformen umgesetzt, die den Erzählungen einen Rahmen geben. Diese Formen sind schnell zu erlernen und können unaufwendig ins eigene Praxisfeld eingebunden werden.

Im Zentrum des Playbacktheaters stehen die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmenden, sie haben einen besonderen Wert und werden entsprechend gewürdigt. Und wichtig ist auch: Playback macht einfach Spaß!

Inhalte

- Einführung in die Prinzipien des Playbacktheaters
- Einübung wirksamer und abwechslungsreicher Formen
- Die Interviewpraxis beim Playback
- Umsetzung in das eigene Praxisfeld
- Ergänzung der Formen durch andere Verfahren, z. B. Boaltheater

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Psychodramatiker/-innen sowie Lehrer/-innen, Supervisoren/-innen und andere professionelle Berater/-innen, die in pädagogischen oder therapeutischen Gruppen arbeiten.

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr
- Seminarort: Hannover
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt

IM GLEICHKLANG

TERMIN: 02. – 04. SEPTEMBER 2016

Wir wollen die Lieder, die wir in uns tragen, zum Klingen bringen. Wir werden psychodramatisch arbeiten, denn niemand muss singen, Moreno`s bekannter Satz: Handeln ist heilender als reden, gilt auch für unsere Lieder; denn wir handeln wenn wir singen.

Dabei probieren wir elementare psychodramatische Techniken aus:

- Rollentausch
- Spiegeln
- Doppeln

Mit und ohne Noten ... gesprochen ... gesummt. Wir werden viel improvisieren. Und wichtig ist: Spaß soll es machen.

Inhalte

- Morenos Handlungskonzept singend umsetzen
- Psychodramatische Techniken singend probieren und anwenden
- Den kreativen Impulsen folgen
- Spaß haben

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an alle Psychodramatiker-/innen, die lustvoll Techniken ausprobieren wollen
- Angesprochen werden aber auch alle Nicht Psychodramatiker-/innen, die gegenüber Neuem aufgeschlossen sind

Seminarinformationen

- Leitung: Doris Immich
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 12 – 15
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 bis Sonntag 13:00 Uhr
- Seminarort: Reinhardshagen (Bibliodrama-Zentrum)
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

ZEIT FÜR DIE KÜR!

EINE WERKSTATT ZUR (NEU-) AUSRICHTUNG

TERMIN: 02. – 04. SEPTEMBER 2016

Von Zeit zu Zeit entstehen in uns Fragen, für die wir in der Betriebsamkeit des Alltags keine Ruhe finden; die sich zwar in unserem Kopf bewegen, aber keine klare Richtung finden. Dadurch entsteht möglicherweise das Bedürfnis, ein Thema mal etwas tiefer oder gründlicher auszuleuchten als wir es normalerweise tun. Wir bezeichnen diese Arbeit als „Kür“, weil es nicht nur um die Pflicht geht, den Alltag zu stemmen, sondern auch darum ob es freudvoll, befriedigend und sinnstiftend ist.

Wir möchten Sie einladen, sich mit uns Zeit für diese Kür zu nehmen!

Ausgangspunkte können sein:

- Wie gelingt es mir, berufliche und private Ziele und Wünsche zu vereinbaren?
- Wo verliere ich Kraft, was gibt mir Energie?
- Wo finde ich Sinn?
- Wie komme ich vom Beruf zur Berufung?
- Was geht vielleicht zu Ende? Wo entsteht etwas Neues?
- Für welche inneren oder äußeren Konflikte suche ich eine Antwort?
- Was brauche ich, um mit anderen Menschen gut zusammen zu arbeiten und zu leben?

Um diesen Fragen einen guten Rahmen zu geben haben wir wieder einen Ort mit besonderem Ambiente und schöner Natur gewählt.

Zielgruppe

Menschen mit Berufs- und Lebenserfahrung, die:

- sich in beruflichen oder privaten Veränderungsprozessen befinden
- sich einen souveränen Umgang mit alten oder neuen Konflikten wünschen
- neue Inspiration für die Gestaltung ihrer nächsten Lebensphase suchen
- sich mit der „Pflicht“ nicht zufrieden geben sondern auch die „Kür“ leben wollen.

Seminarinformationen

- Leitung: Ulrich Markowiak und Kailash von Unruh
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 14
- Seminarort: Seminarhaus Kloster Schweinheim (Nähe Köln/Bonn)
- Seminarkosten: € 270,00 zzgl. Unterkunft und Verpflegung

POLITISCHES PSYCHODRAMA

TERMIN: 07. – 08. OKTOBER 2016

Dass wir zu Träumen, Märchen oder biblischen Texten durch dramatische Gestaltung einen vertieften Zugang finden können, ist weithin bekannt.

Wie aber lassen sich politische Themen und aktuelle Meldungen mit Elementen des Psychodramas entschlüsseln?

Das Seminar möchte mit der Methode der Lebendigen Zeitung und auf der Grundlage von Morenos sozialpolitischem Ansatz aufzeigen, wie wir den Zugang zu politischen Themen vertiefen und gegebenenfalls unsere Beteiligung an demokratischen Prozessen intensivieren können.

Inhalte

- Morenos sozialpolitischer Ansatz
- Entschlüsselung von aktuellen Meldungen mit psychodramatischen Mitteln
- Techniken des Soziodramas

Zielgruppe

- Das Seminar richtet sich an alle am Psychodrama interessierten Menschen, insbesondere aber an jene, denen die gesellschaftlichen Prozesse nicht gleichgültig sind
- Geeignet für: Lehrer/-innen, Psycholog/-innen, Theolog/-innen, Pädagog/-innen, Betriebsräte, Sozialarbeiter/-innen

Seminarinformationen

- Leitung: Annegrethe Stoltenberg und Uwe Sirsch
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 16:00 – 21:00 Uhr, Samstag 10:00 – 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt

PSYCHODRAMA IN DER VOR- UND GRUNDSCHULE

DAS SPIEL – DER KÖNIGSWEG FÜR KINDER

TERMIN: 28. – 29. OKTOBER 2016

Das symbolische Rollenspiel für Kinder im Vorschul- bzw. Grundschulalter, soll zielgerichtet die Beziehungs- und Konfliktfähigkeit fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Spielfreude mitbringen, denn wir gehen in Rollen, ob als Spielleitung oder „Kind“. Es werden Grundlagen aus dem Kinderpsychodrama nach Alfons Aichinger und Walter Holl vermittelt. Das Gruppenspiel übernimmt entwicklungsfördernde, sozialisierende Funktionen. Es weckt die Spontaneität und Kreativität in Kindern bzw. sollen diese gefördert und weiter entwickelt werden. Das Spiel mit Gleichaltrigen (peer-group) ist ein Ort, wo Szenen aus ihrem direkten Umfeld reproduziert werden und wo sich soziale Kompetenz und der sprachliche Ausdruck fördern lässt. Über das symbolische Rollenspiel zeigt sich die kindliche Kreativität in besonderer Deutlichkeit und es werden Sozialverhalten untereinander ausgehandelt, Konflikte auf der Symbolebene bearbeitet, Handlungskonsequenzen erlebt, spontane Impulse erprobt und gemeinsame kreative Lösungen entwickelt.

Inhalte

- Funktionen des Gruppenspiels
- Spontaneität und Kreativität in Kindern fördern
- Das Spiel mit Gleichaltrigen (peer-group) als Ort zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Konflikte auf der Symbolebene bearbeiten und kreative Lösungen entwickeln

Zielgruppe

Wir bieten ein Seminar über das symbolische Rollenspiel für Pädagogen aus Kindergarten, Grundschule oder sonstigen Einrichtungen an, in denen Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren betreut werden.

Seminarinformationen

- Leitung: Uda Kupzog
- Gruppengröße / Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: Freitag: 09:30 bis 17:00 Uhr, Sonnabend: 9:30 bis 17:00 Uhr
- Seminarort: Nienburger Str. 8, 30167 Hannover (FaB gGmbH)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt

DAS SOZIALE ATOM GESTALTEN

TERMIN: 15. – 17. JANUAR 2016

Das soziale Atom ist auf vielfältige Weise und in vielen Kontexten der sozialen, beratenden, lehrenden, und heilenden Arbeit einsetzbar. Es macht Spaß, fördert den Zusammenhalt in Gruppen, wirkt aber auch mit Einzelnen erhellend, klärend und aktivierend. Methodisch kann man viele verschiedene Zugänge wählen, je nach Ziel und Einsatzbereich. Es erschließt sich auch ohne psychodramatische Kenntnisse und wirkt unmittelbar.

Wir laden dazu ein, diesen Reichtum gründlich auszuprobieren, von der klassischen Form bis hin zu skulpturalen und bewegten Aufstellungen vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Situationen, mit und ohne Mitspielende.

Inhalte

- Das soziale Atom kennenlernen und ausprobieren, wie es sich anfühlt – als Protagonist/-in wie als Leiter/in
- Wissen, welchen Platz es in der Rollentheorie des Psychodramas hat
- Das soziale Atom im eigenen beruflichen Feld zielgerichtet und situationsangemessen anwenden können ... das Seminar soll diesbezüglich auf neue Ideen bringen und Lust auf die Anwendung machen

Zielgruppe

- Alle Fachkräfte sozialer, beratender, lehrender und heilender Berufe
Psychodramatische Vorkenntnisse nicht erforderlich

Seminarinformationen

- Leitung: Rita Clasen und Manfred Jannicke
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarzeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Seminarort: Berlin
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

DREHBUCH MEINES LEBENS

THE MAGIC SHOP: RESSOURCEN FÜR DAS JAHR 2016

TERMIN: 19. JANUAR 2016

Das „Prost Neujahr“ hallt noch nach, gute Vorsätze sind wieder einmal gefasst. Auf geht's mit Schwung ins junge Jahr, noch frisch und mit vollem Elan. Schauen Sie auf Ihre Kräfte und bereichern Sie sich im „Magic Shop“, denn hier bekommen Sie noch wichtige Energien für die Umsetzung Ihrer Pläne, Vorhaben, Ziele.

Was brauchen Sie? Etwas Mut gefällig? Etwas Abenteuerlust? Etwas Disziplin, Sinn oder Achtsamkeit? Darf es etwas Lebensfreude mehr sein? ABER: Was sind Sie bereit dafür zu „bezahlen“? Alles hat einen Preis, ideell, rituell, symbolisch. Hereinspaziert in den „Magic Shop“!

Inhalte

- Meine Stärken, meine Talente, meine Gaben
- Die eigenen Powerstrategien für 2016 entwickeln
- Systemisch-szenische Bilder auf der Bühne umsetzen
- Ressourcen identifizieren und bewahren
- In Bewegung kommen, in Bewegung bleiben

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Interessierte, die für sich Wege suchen, wie sie ihre Stärken besser im beruflichen und privaten Alltag verankern können und die sich mit Neugierde auf Selbsterfahrungsprozesse einlassen können.

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd-Michael Urbach
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 15
- Seminarzeiten: 10:00 Uhr – 17.00 Uhr
- Seminarort: Werkstatt Galerie Calenberg Theater, die besondere Kleinkunsthöhle Hannovers, Kommandanturstraße 7, 30169 Hannover
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt

FACHTAGUNG**KINDER UND JUGENDLICHE SEHEN – WAS SEHEN UND ÜBERSEHEN WIR?****TERMIN: 26. FEBRUAR 2016**

Kinder und Jugendliche zeigen sich Erwachsenen intuitiv – zuweilen sehr offen und zugänglich, dann aber auch wieder zurückhaltend und verschlossen. Ihre Neugier, Kontaktfreude und ihre Bedürfnisse nach Nähe und Zuwendung spielen in der Begegnung eine große Rolle, Scham und Loyalitätskonflikte aber auch (nicht nur, insbesondere aber in Settings der Kinder- und Jugendhilfe).

Was sehen wir Erwachsenen in und an den Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut sind – und was verbirgt sich vielleicht hinter/in dem, was wir sehen? Was können wir noch wahrnehmen?

Inhalte

- Mit szenischen Mitteln schauen wir genauer hin, schärfen und vertiefen unseren Blick

Zielgruppe

- Alle Menschen, die mit Kindern zu tun haben

Seminarinformationen

- Leitung: Hilde Gött und Manfred Jannicke
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: offen, da Fachtagung/Eintageskonferenz
- Seminarzeiten: 09:30 – 17:00 Uhr
- Seminarort: Berlin
- Seminarkosten: € 90,00 (reduziert € 70,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen wird 1 Ausbildungseinheit anerkannt

Hinweis:

**Der Fachtag ist eine in sich abgeschlossene Veranstaltung,
aber inhaltlich verbunden mit dem Seminar „Wie blicken wir auf Kinder und Jugendliche“,
das vom 11. – 13. November 2016 in Berlin stattfindet !
siehe bitte Seite 38**

FACHTAGUNG**FLUCHT UND ZUFLUCHT IN EUROPA****BEGEGNUNG MIT DEM VERTRAUTEN UND FREMDEN –****DAS CO-(UN-)BEWUSSTE IN UNSERER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE****TERMIN: 08. – 09. APRIL 2016**

Flucht und Vertreibung sind ein uraltes Thema der Menschheitsgeschichte. Wir alle teilen diese Erfahrung: wir kennen sie aus Geschichten – lange zurückliegenden, in Geschichtsbüchern, Romanen und Filmen festgehaltenen, von Eltern und Großeltern erzählten oder auch aktuell dramatisch sich vor unseren Augen im Fernsehen abspielenden.

Unsere Namen geben oftmals verborgene Hinweise auf die ferne Herkunft unserer Vorfahren, auf ihre und damit auch auf unsere Geschichte. Für die Erfahrung einer gemeinsam – aber aus unterschiedlicher Perspektive und Wahrnehmung – erlebten Vergangenheit hat Moreno den Begriff des Co-(Un)bewussten geprägt, mit dem wir uns in diesem Workshop befassen werden.

Wir wollen angesichts der aktuellen Situation der zu hunderttausenden in unserem Land Zuflucht Suchenden

- erkunden, welche Erfahrungen aus unserer eigenen Geschichte uns mit ihnen verbinden,
- herausfinden, was dies für unser konkretes Verhalten und Engagement bedeutet
- und Folgetreffen für einen kontinuierlichen Austausch, der Fort- und Weiterbildung mit einschließt, verabreden

Seminarinformationen

- Leitung: Fred Dorn und Angela Winderlich
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: offen, da Fachtagung/Eintageskonferenz
- Seminarzeiten: Freitag 16:00 – 21:00 Uhr, Samstag 09:00 – 18:00 Uhr
- Seminarort: Fulda, OT Simmershausen – nahe Kassel
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 2 Ausbildungseinheit anerkannt

FACHTAGUNG FÜR EXPERT/-INNEN UND EHRENAMTLICHE BEGLEITER/-INNEN FUßEN IN DEUTSCHLAND – ARBEITEN MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN, DIE NACH FLUCHT UND VERTREIBUNG ZU UNS GEKOMMEN SIND

TERMIN: 23. APRIL 2016

Grundgedanken einer hilfreichen Begleitung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und unbegleiteten Flüchtlingen. Eltern kommen mit ihren Kindern, Jugendliche kommen allein und haben Hoffnungen und Angst. Werden sie hier Aufnahme finden und willkommen sein? Das ist eine große Herausforderung für Deutschland. Viele wagen sich an diese Herausforderung heran, seien es Ehrenamtliche oder auch professionelle Begleitungen. Begleitende sind darauf angewiesen, unkonventionell zu arbeiten. Sie werden Experten im Brücken bauen zwischen den Sprachen, zwischen den Ländern, zwischen den Religionen und nicht zuletzt zwischen den Welten.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir hilfreiche Interventionen inszenieren und zugleich einen Erfahrungsaustausch ermöglichen insbesondere für diejenigen die bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich gemacht haben. Dabei können ehrenamtliche von professionellen als auch professionelle von ehrenamtlich Tätigen viel lernen.

Das Psychodrama bietet hilfreiche Interventionen in der therapeutischen, pädagogischen und sozialen Arbeit mit Menschen. Es ist eine große Hilfe die Ressourcen der Menschen im Spiel zu aktivieren. Zugleich verfügt unser Institut über umfangreiche Erfahrung in der interkulturellen Arbeit und in der Begleitung traumatisierter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener.

Auf unserer Fachtagung wird Hilde Gött gemeinsam mit Ihnen arbeiten und Sie erhalten Einblick in die Haltung und Techniken des Psychodramas in diesem Bereich. Hilde Gött kommt aus Rumänien, lebt und arbeitet in Deutschland. Sie war Vorsitzende unseres europäischen Instituts – das Psychodrama-Institut für Europa, das europaweit tätig ist und das Psychodrama in den osteuropäischen Ländern aufgebaut hat. Hilde Gött ist Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Supervisorin (DGSv.) Sie hat über 25 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Traumatisierten nach Flucht, Verfolgung, Migration, häuslicher Gewalt und Kinderschutz sowie in Themen der Nachfolgegeneration der Holocaust-Überlebenden und der NS-Täter.

Zugleich bieten wir im Rahmen unserer Fachtagung auch Raum für gezielte Frage und fachlichen Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe

- Experten
- Ehrenamtliche Begleiter/-innen

Für Menschen, die weitere fachliche Beratung und Begleitung wünschen, bieten wir ab Juni 2016 drei Module zur Vertiefung an.

Seminarinformationen

- Leitung: Hilde Gött
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 20+
- Seminarzeiten: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 60,00 (Ehrenamtliche und Student/-innen € 40,00)

DIE KUNST DER BEGEGNUNG – EIN PSYCHODRAMATISCHER BLICK AUF PAARE TERMIN: 10. – 12. JUNI 2016

Wir sehen eine große Sehnsucht nach (be-)glückenden Paarbeziehungen. Und erleben viele Trennungen und Scheidungen – um uns herum, beruflich und privat und vielleicht auch in unserem eigenen Leben. Mit der größeren Vielfalt an möglichen Lebensentwürfen und weniger traditionellen Geschlechterrollen scheint es eine größere Herausforderung denn je, sich füreinander zu entscheiden und zusammenzugehören.

Die Dyade und somit auch Paare sind die kleinste Gruppe, in der eine Balance zwischen Ich und Wir gefunden werden muss. Dabei ist das Feld besetzt mit Werten, Normen, Erwartungen und Traditionen – vieles davon in ständigem Wandel und Umbruch. Die Komplexität dieser Realitäten zu erfassen und einen Umgang damit zu finden ist eine Herausforderung. Sich dieser für ein Wochenende gemeinsam zu stellen, ist die Einladung in diesem Seminar!

Inhalte

Im Seminar möchte ich

- mit psychodramatischer Methodik theoretischen Input geben (z. B. ein Modell der Entwicklungsphasen von Paaren vorstellen)
- Ansätze zeigen, wie ich mit (homo- und heterosexuellen) Paaren und Beziehungsthemen psychodramatisch arbeite und
- dabei auch Raum für Selbsterfahrung bieten

Zielgruppe

- Psychodramatiker/-innen, mit Abschluss oder in Ausbildung
- Paar- und Familienberater/-innen, in Ausbildung oder bereits praktizierend
- Berater/-innen und Psychotherapeut/-innen

Seminarinformationen

- Leitung: Claudia Mühlbauer
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 12
- Zeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Ort: Berlin
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt
- Anmeldeschluss: 03. Mai 2016

MODULREIHE
FÜßEN (FUß FASSEN) IN DEUTSCHLAND
ARBEITEN MIT TRAUMATISIERTEN KINDERN UND JUGENDLICHEN,
DIE NACH FLUCHT UND VERTREIBUNG ZU UNS GEKOMMEN SIND
TERMIN / START : 1. MODUL 17. – 18. JUNI 2016

Grundgedanken einer hilfreichen Begleitung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und unbegleiteten Flüchtlingen. Eltern kommen mit ihren Kindern, Jugendliche kommen allein und haben Hoffnungen und Angst. Werden sie hier Aufnahme finden und Willkommen sein? Das ist eine große Herausforderung für Deutschland. Viele wagen sich an diese Herausforderung heran, seien es Ehrenamtliche oder auch professionelle Begleitungen.

Begleitende sind darauf angewiesen, unkonventionell zu arbeiten. Sie werden Experten im Brücken bauen zwischen den Sprachen, zwischen den Ländern, zwischen den Religionen und nicht zuletzt zwischen den Welten.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir hilfreiche Interventionen inszenieren und zugleich einen Erfahrungsaustausch ermöglichen insbesondere für diejenigen die bereits erste Erfahrungen in diesem Bereich gemacht haben. Dabei können ehrenamtliche von professionellen als auch professionelle von ehrenamtlich Tätigen viel lernen. Zur (ehrenamtlichen und) fachlichen Begleitung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien und unbegleiteten Jugendlichen bieten wir deshalb folgende Module an:

Modul 1 – Arbeiten mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Modul 2 – Umgang mit Gruppenbildungen auf verschiedenen Ebenen

Modul 3 – Ressourcen finden und pflegen

Inhalte

Das Angebot soll die Interessent/-innen sensibilisieren und Sicherheiten im Umgang mit den Kindern und Jugendlichen geben, die zwischen den verschiedenen Welten hin und her wandern oder auch verwirrt sind.

Zielgruppe

- Experten
- Ehrenamtliche Begleiter/-innen

Termine und Zeiten im Überblick

<i>Modul 1</i> 17. – 18. Juni 2016	Arbeiten mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen	Zeiten jeweils: Freitag 16:00 Uhr bis Samstag 18:00 Uhr
<i>Modul 2</i> 26. – 27. August 2016	Umgang mit Gruppenbildungen auf verschiedenen Ebenen	
<i>Modul 3</i> 04. – 5. November 2016	Ressourcen finden und pflegen	

Seminarinformationen

- Leitung: Hilde Gött
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: je Modul € 180,00 (Ehrenamtliche € 140,00)

CO-UNBEWUSSTES IN UNSERER EUROPÄISCHEN VERGANGENHEIT – NATIONALE MYTHEN UND GEMEINSAME REALITÄT

TERMIN: 24. – 26. JUNI 2016

Moreno spricht in seinem Aufsatz über das Rollenkonzept von co-unbewussten Zuständen, die Menschen gemeinsam sein können. Voraussetzung ist dafür ist eine genügend große Schnittmenge an gemeinsamen Erfahrungen – seien dies die von Ehepartnern, Teamkollegen, Mannschaftskameraden oder eben auch von Angehörigen unterschiedlicher Völker mit einer gemeinsamen Geschichte. Das Co-Unbewusste unserer europäischen Vergangenheit soll Gegenstand dieses Workshops sein. Meine These ist, dass viele bittere, schmerzliche aber auch ermutigende Erfahrungen aus Krieg und Nachkriegszeit, an denen die später Geborenen keinen eigenen Anteil mehr haben, dennoch in ihnen „konserviert“ sind und damit den Prozess gegenseitigen Verstehens und der Annäherung im Europa des 21. Jahrhunderts erschweren. Bilder und Klischees von den jeweils anderen über sie und sich selbst, erfundene, verbreitete und wach gehaltene Mythen und Legenden, führen ihr eigenes Leben, sind nicht an die Lebenszeit von Zeitzeugen und deren Erfahrungen gebunden.

In diesem Seminar soll ihr Wahrheitsgehalt deutlich werden, den sie für uns haben. Und gleichzeitig soll deutlich werden, dass sie Konstrukte sind, die, aus unterschiedlicher Perspektive ins Bewusstsein gehoben, neues Verständnis für einander und Verantwortung für die gemeinsame Zukunft eröffnen.

Inhalte

- Moreno's Konzept „Co-Unbewusstes“
- Das Co-Unbewusste der europäischen Vergangenheit
- Das Co-Unbewusste im eigenen Leben entdecken

Zielgruppe

- Weiterbildungskandidaten/-innen und Interessierte

Seminarinformationen

- Leitung: Fred Dorn
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Zeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr
- Ort: Kassel
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 3 Ausbildungseinheiten anerkannt

VOM UMGANG MIT UNGEHEUERN UND STOLPERSTEINEN BEIM ÄLTERWERDEN EINE ANLEITUNG ZUM HELDENHAFTEN LEBEN FÜR FORTGESCHRITTENE TERMIN: 01. – 02. JULI 2016

Wir wollen in diesem Seminar Raum geben für die Drachen und Ungeheuer des Alters, die Hindernisse und Stolpersteine auf dem Weg des Älterwerdens. Alles ist erwünscht: die Gebrechen und die Schwerekraft, die unermüdliche Lust und die schwindende Kraft, der Verlust und die Liebe, die Zeit und das Verpasste, das Hadern und die Sehnsucht, die Angst und die Scham! Fühlen Sie sich angesprochen? Gibt es da eine neue Lebensentwicklung? Läuft alles super oder kämpfen Sie schon mit den Drachen? Sie sind willkommen!!

Das Leben ist ein Aufbruch in die Welt und ein Weitergehen! Auf dem Weg lauern Ungeheuer, Hindernisse, Stolpersteine, nicht nur im Außen auch im Inneren! Als Heldin und als Held werden wir nicht geboren. Wir werden dazu, wenn wir als Erwachsene mit den Drachen kämpfen!!

Voraussetzung zur Teilnahme ist weder Weisheit noch Vernunft noch Einsicht in das Unvermeidliche. Ob die Drachen besser getötet oder umarmt werden. Sie können es herausfinden. Und was Sie eigentlich daran hindert auch!

Inhalte

- Individuelle Themen, Fragen und Konflikte im Veränderungsprozess des Älterwerdens
- Endlichkeit und Vergehen im eigenen Lebenszyklus
- Ergebnisoffene Arbeit im Einzel und in der Gruppe
- Methoden und Techniken des Psychodramas
- Aufstellungen und Protagonist/-innenspiele !!

Zielgruppe

- Weiterbildungsteilnehmer/-innen und Interessierte

Seminarinformationen

- Leitung: Meike Kruskop
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 8 – 12
- Seminarzeiten: Freitag 14:00 – 20:00 Uhr, Samstag 11:00 – 18:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg – St. Pauli !
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)
- Ausbildungsteilnehmer/-innen werden 2 Ausbildungseinheiten anerkannt

ARBEIT WIE SIE MIR GEFÄLLT! – JUNG UND (FAST) NEU IM JOB

TERMIN: 23. – 24. SEPTEMBER 2016

Du arbeitest neu in einem Unternehmen oder auch schon etwas länger und Dich beschäftigen Gedanken rund um Deine Arbeit, die Du aber dort (noch) nicht einbringen kannst? Dann heiÙe ich Dich herzlich Willkommen in diesem Seminar! Denn: „Persönliche“ Begleitung am neuen Arbeitsplatz hängt – nüchtern gesagt – von der Kultur des Arbeitgebers ab. Nicht alle Unternehmen haben bereits Mentoring-Programme für neue und junge Kolleginnen und Kollegen eingerichtet, in denen auch mal Themen wie die Unternehmenskultur, Konflikte u. a. vertieft werden können. Die wöchentlichen Teamsitzungen reichen oft nicht einmal für die organisatorischen Themen aus und die – wenn vorhandenen – Teamsupervisionen scheinen Dir nicht oder noch nicht der richtige Ort, Deine Gedanken, Fragen und Sorgen einzubringen aus Angst vor Unverständnis, Kritik oder unerwünschten Konsequenzen? Manchmal finden wir Kolleginnen oder Kollegen im Team, denen wir uns mitteilen können. Aber manchmal ist auch dies schwierig oder bei ambulanten Dienstleistungen kaum möglich.

In diesem Seminar haben Deine beruflichen Themen Platz, die Dich auch manchmal oder häufig in Deiner freien Zeit beschäftigen und die Dich mehr oder weniger nerven. Lass sie Dir nicht langfristig den Job – und schlimmstenfalls Dein Privatleben – vermiesen. Dafür müssen wir in der Regel noch zu lange arbeiten.

Inhalte

- Klärung eigener beruflicher Themen außerhalb des Arbeitgeberunternehmens
- Analoge Netzwerknüpfung mit der Option zur digitalen Netzwerkbildung
- Psychodrama praktisch kennenlernen

Zielgruppe

Dieses Angebot richtet sich an junge Erwachsene, die neu oder fast neu in einem Unternehmen sind.

Seminarinformationen

- Leitung: Johanna Olberding und Stefanie Bruns
- Gruppengröße/Anzahl Teilnehmende: 6 – 12
- Seminarzeiten: Freitag 18:00 – 21:00 Uhr, Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
- Seminarort: Hamburg
- Seminarkosten: € 180,00 (reduziert € 140,00)

WIE BLICKEN WIR AUF KINDER UND JUGENDLICHE? KINDER UND JUGENDLICHE SEHEN. WAS SEHEN UND WAS ÜBERSEHEN WIR? TERMIN: 11. – 13. NOVEMBER 2016

Unser Blick auf Kinder und Jugendliche ist ein aktiver Vorgang, der sich auf die mögliche Begegnung auswirkt.

Welche Blicke richten wir aus unseren jeweiligen Rollen auf Kinder und Jugendliche? Wie zeigen wir Erwachsene uns Kindern und Jugendlichen, wie bieten wir uns ihnen an? Welche Rolle spielen unsere Bedürfnisse und Erfahrungen? Wie präsent ist uns all das im Alltag?

Inhalte

- Rollen(-anteile), in denen wir mit Kindern und Jugendliche gemeinsam agieren.
- Ein Seminar, in dem wir mit psychodramatischen Mitteln wie Rollentausch, Doppeln und Spiegeln über unser (pädagogisches, therapeutisches,...) Handeln in Szenen reflektieren und uns neue Möglichkeiten erschließen

Zielgruppe

- Alle Menschen, die beruflich mit Kindern zu tun haben

Seminarinformationen

- Leitung: Hilde Gött und Manfred Jannicke
- Gruppengröße / Anzahl Teilnehmende: 8 – 16
- Zeiten: Freitag 17:00 bis Sonntag 14:00 Uhr
- Ort: Berlin
- Seminarkosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)

Hinweis:

**Das Seminar ist eine in sich abgeschlossene Veranstaltung, aber inhaltlich verbunden mit der Fachtagung „Kinder und Jugendliche sehen. Was sehen und übersehen wir?“, die am 26. Februar 2016 in Berlin stattfindet !
siehe bitte Seite 29**

EXKURSION**MIT SIGMUND FREUD UND JAKOB L. MORENO IN WIEN****TERMIN: 12. – 16. JUNI 2016**

Auf Erkundungstouren in der Wiener Innenstadt und in Bad Vöslau, besuchen wir die Wirkungsstätten von Sigmund Freud und Jakob Levy Moreno.

Neben Freuds Wohnhaus in der Berggasse, besichtigen wir z.B. das Moreno Museum und auch das alte jüdische Viertel Wiens. Wir erhalten eine Einführung in das Denken der beiden großer Psychotherapeuten, dem Begründer der Psychoanalyse und dem Begründer der Gruppenpsychotherapie, des Psychodramas und der Soziometrie.

Unsere vielfältigen Eindrücke und Erlebnisse werden wir auch szenisch, psychodramatisch „auf der Bühne“ austauschen und miteinander teilen und vertiefen.

Und: Zum Heurigen geht's auch.

Flyer folgt, siehe auch www.rubicon-online.de und www.psychodramainstitut.de

Seminarinformationen

- Leitung: Gerd-Michael Urbach und Annette Plobner
- Termin: Anreise Sonntagabend, 12. Juni 2016, Abreise Donnerstag, 16. Juni 2016
- Ort: Wien
- Seminarkosten: € 730,00

**INFORMATION FÜR MITGLIEDER
Psychodrama-Institut für Europa
Landesverband Deutschland e. V.**

Mitgliederversammlung

27. und 28. Mai 2016

Ort: Hamburg

**INFORMATION FÜR MITGLIEDER
Psychodrama-Institut für Europa e. V.**

Außerordentliche Mitgliederversammlung
Neue Strategie PifE e. V. und Satzungsänderungen

04. Juni 2016

Ort: Berlin

PSYCHODRAMA-PRAKTIKER/-IN – PRACTITIONER

Ausbildungsgruppen – Weiterbildungen

PSYCHODRAMA-LEITER/-IN, PSYCHODRAMA-THERAPEUT/-IN

Hannover: Grundstufe – Practitioner, Psychodramapraktiker/-in

Kollegiales Leitungsteam

Angela Winderlich und Gerd-Michael Urbach – urbach@rubicon-online.de

Herdecke: Oberstufe

Leitung: Bernd Fichtenhofer – bernd.fichtenhofer@t-online.de

NEU! Berlin: Grundstufe – Practitioner, Psychodramapraktiker/-in

Kollegiales Leitungsteam

Annette Plobner und Gerd-Michael Urbach – urbach@rubicon-online.de

Beginn: 16. – 18. September 2016

Zulassungsseminar: 17. – 19. Juni 2016

Leitung: Doris Immich

Ort: Reinhardshagen

NEU! Hamburg: Grundstufe – Practitioner, Psychodramapraktiker/-in

Leitung: Uwe Sirsch

Beginn: 1. Quartal 2017

**Übersicht Anforderungen und Aufbau
Psychodrama-Weiterbildung**

Siehe bitte folgende Seite!

Die Psychodrama-Weiterbildung im Überblick

Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.

Informationsgespräch Psychodrama zur Probe		
Zulassungsinterview 2 Zeitstunden		
Zulassungsseminar 24 Unterrichtsstunden (UStd à 45 min) = 1 Wochenende (WE) (Freitagnachmittag – Sonntagmittag)		
Grundstufe (2 Jahre)		
<p>Psychodrama in festem Gruppenkontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbsterfahrung ▪ Theorie des Psychodramas ▪ Anwendungstraining <p>= 288 Unterrichtsstunden</p> <p>12 Wochenenden à 24 Unterrichtsstunden</p>	<p>Begleitende Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Peergroup ▪ Selbststudium ▪ Supervision <p>= 106 Unterrichtsstunden</p>	<p>Spezialisierung Seminare zu gewählten Schwerpunkthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Anwendungstraining = 1 WE = 24 UStd ▪ 1 Theorie-seminar = 1 WE = 24 UStd ▪ 3 Methodenseminare = 3WE = 72 UStd <p>= 120 Unterrichtsstunden</p>
<p>Nachweise zur Grundstufe 3 x Protokoll 1 x Referat → Zertifikat Psychodrama-Practitioner</p>		
Anschlussqualifikation		
Oberstufe (2 Jahre)		
<p>Psychodrama in festem Gruppenkontext</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbsterfahrung ▪ Theorie des Psychodramas ▪ Anwendungstraining <p>= 264 Unterrichtsstunden</p>	<p>Begleitende Aktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung im Einzel- oder Gruppensetting = 120 UStd PD-Leiter/in = 200 UStd PD-Therapeut/in ▪ Selbststudium = 120 UStd ▪ Einzelsupervision = 27 UStd ▪ Gruppensupervision = 48 UStd ▪ Gruppen- oder Einzelsupervision = 32 UStd ▪ Protokoll-/Abschlussarbeit = 80 UStd <p>= 427 Unterrichtsstunden Psychodrama-Leiter/in</p> <p>= 507 Unterrichtsstunden Psychodrama-Therapeut/in</p>	<p>Spezialisierung Seminare zu gewählten Schwerpunkthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Theorie-seminar = 1WE = 24 UStd ▪ 1 Methodenseminar = 1WE = 24 UStd <p>= 48 Unterrichtsstunden</p>
<p>Kolloquium Nachweise zur Oberstufe 15 Protokolle/Abschlussarbeit Abschlussarbeit (Kasuistik bzw. Fallanalyse) → Zertifikat Psychodrama-Leiter/in oder Psychodramatherapeut/in</p>		
Anschlussqualifikation		

Supervision

Gruppensupervision

- Leitung: Doris Immich
- **Termin: 29. – 31. Januar 2016**
- Zeiten: Freitag 17:00 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr
- Ort: Reinhardshagen (Bibliodramazentrum)
- Kosten: € 270,00 (reduziert € 210,00)

Supervisor/-innen für Gruppen- und Einzelsupervisionen für PflE-Ausbildungsteilnehmer/-innen

Termine auf Anfrage, siehe auch Liste auf der Website

Für Grundstufe / Einzelsupervision:

- Fred Dorn, Fulda – fred_dorn@magicvillage.de
- Christian Germershausen, Braunschweig – germershausen.bs@t-online.de
- Claudia Mühlbauer, Berlin – c.a.muehlbauer@gmx.de

Für Oberstufe / Gruppensupervision (sowie ebenfalls für Grundstufe/Einzelsupervision):

- Bernd Fichtenhofer, Berlin – bernd.fichtenhofer@t-online.de
- Hilde Gött, Berlin – hildegoett@t-online.de
- Dr. Christoph Hutter, Münster – christoph-hutter@t-online.de
- Doris Immich, Reinhardshagen – doris.immich@bibliodramazentrum.de

Ansprechpartnerin des Instituts für Ausbildungsfragen:

- Angela Winderlich – angelawinderlich@googlemail.com

Trainer/-innen, Ausbilder/-innen, Dozenten/-innen, Supervisoren/-innen,

Stefanie Bruns

Diplom Pädagogin, Schwerpunkt Sozialpädagogik, Psychodrama-Praktikerin (DFP/DAGG)

Rita Clasen

Lehrerin, Bibliodramaleiterin (GFB), HP für Psychotherapie, Psychodrama-Leiterin (DFP/DaGG), KESS-Elternkursleiterin

Fred Dorn

Theologe, Sozialwissenschaftler, Psychodrama-Leiter (DFP), Supervisor (DGSv, DFP) Vorstandsmitglied Psychodramainstitut für Europa e. V. international, freiberuflicher Bildungsreferent Osteuropa

Bernd Fichtenhofer

Diplom-Pädagoge, Supervisor (DGSv), Lehrsupervisor, Psychodrama-Leiter, (DFP/DAGG), Coach, Weiterbildungsleiter und Lehrsupervisor am Psychodrama-Institut für Europa e. V., Leiter des Psychodrama-Zentrums Berlin

Christian Germershausen

Diplom Soziologe, Erziehungs- und Familienberater (bke), Supervisor (DGSv, DFP), Psychodramaleiter (DAGG/DFP)

Hilde Gött

Diplom Sozialpädagogin, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (DAGG,DFP), Supervisorin (DGSv)

Doris Immich

Psychodrama-Leiterin (DFP), Klinische Supervisorin, Dozentin, Leiterin des Bibliodramazentrums

Manfred Jannicke

Krankenpfleger, Diplom Sozialpädagoge, Organisations- und Projektentwickler, Psychodrama-Leiter (DFP/DAGG), Geschäftsführer des Berliner Jugendhilfevereins NHW e.V., 1. Vorsitzender der Qualitätsoffensive Berlin

Sanne Klönne

Psychodrama-Therapeutin, Dozentin für Psychodrama und Systemische Therapie, HP für Psychotherapie, Fachberaterin Psychotraumatologie, Praxis Lösungswerk

Meike Kruskop

Diplom Pädagogin, Feministische Psychodramaleiterin, Praxis für Coaching, Supervision und Psychotherapie

Uda Kupzog

Diplom Sozialarbeiterin/- pädagogin, Psychodrama Kindertherapeutin, Systemsiche Familientherapeutin

Eva Lüffe-Leonhardt

Diplom Psychologin, Personalberaterin und Führungskräfte-Consultant, Organisationsberater-Ausbilderin, Supervisorin und Autorin, Institut BIRTH UND LÜFFE

Ulrich Markowiak

Diplom Volkswirt, Geschäftsführer der Organisationsberatung koelnteam, Psychodrama-Leiter (DFP), Supervisor (DFP/DAGG, DGSV)

Claudia Mühlbauer

Diplom Psychologin, Psychotherapeutin, Psychodrama-Trainerin, Supervisorin

Traute Müller

Psychodrama-Leiterin, Supervisorin (DGSv), geschäftsführende Gesellschafterin von relations GmbH, Diplom Pädagogin, Senatorin a. D., 1. Vorsitzende Psychodrama-Institut für Europa Landesverband Deutschland e. V.

Johanna Olberding

Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Psychodrama-Praktikerin (DFP/DAGG), Beraterin in der Organisations- und Personalentwicklung

Annette Plobner

Diplom Sozialpädagogin, Supervisorin, Mediatorin, Psychodrama-Leiterin (DFP), Dozentin an der Hochschule Hannover

Uwe Sirsch

Oberstudienrat im Ruhestand, Psychodrama-Leiter, Theaterpädagoge

Annegrethe Stoltenberg

Landespastorin im Ruhestand und Psychodrama-Leiterin, ehemalige Studienrätin

Kailash von Unruh

Diplom Psychologin, freie Beraterin und Trainerin

Gerd-Michael Urbach

Geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung RubiCon GmbH in Hannover, Magister Sozialpsychologie und Politikwissenschaften, Supervisor PSR, Psychodrama-Leiter (DFP), Heilpraktiker für Psychotherapie i. A., Karriereberater, Schauspieler, Jazzmacher

Angela Winderlich

Oberstudienrätin, Psychodrama-Leiterin (DAGG/DFP), Mediatorin

